

Ex-Schirnauerin Deutsche Meisterin



Biberach. Tamara Korpatsch (Foto) ist erstmals Deutsche Tennis-Meisterin. Die Hamburgerin besiegte im Endspiel in Biberach Katharina Hobgarski 5:7, 6:0, 6:1. Korpatsch war als Nummer 167 der WTA-Weltrangliste bei der Veranstaltung topgesetzt. In Schleswig-Holstein ist die 22-Jährige keine Unbekannte: Mehrere Jahre spielte sie für den TC An der Schirnau in Kaltenkirchen. Und auch Hobgarski kennt so mancher Schleswig-Holsteiner von spannenden Matches. 2016 gewann sie das erste **Future-Nord-Turnier** in Kaltenkirchen.

„Deutsche Meisterin zu sein fühlt sich natürlich toll an“, sagte die Ex-Schirnauerin, die heute für den Club an der Alster spielt. „Ich bin nervös in das Match gestartet, auch wegen der vielen

Zuschauer. Im zweiten Satz habe ich mein Spiel umgestellt, beim Tempo mehr variiert, dadurch konnte ich die Partie drehen."

Einen Hamburger Doppelsieg verhinderte Daniel Masur (23), der im Finale der Männer Marvin Möller 2:6, 6:3 und 6:2 bezwang.

An den deutschen Meisterschaften nahmen aus Schleswig-Holstein Dominik Bartels (Suchsdorfer Sportverein) und Niklas Guttau (NTSV Strand 08) an. Bartels startete im Hauptfeld und verlor das Auftaktmatch. Guttau musste durch die Quali. Während er das erste Match gewann, verlor der Youngster das zweite Spiel und schied aus.

Nord-Meister gesucht

In diesem Winterhalbjahr 17/18 werden die Hallenmeisterschaften der Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam veranstaltet. Der Veranstaltungszeitraum läuft vom 13. - 21. Januar 2018. Die Meisterschaften der Damen und Herren sowie der Altersklassen ab 30 werden parallel in der Verbandshalle des Hamburger Tennis-Verbandes in Hamburg-Horn durchgeführt. Zugelassen sind nur Spieler/innen, die einem dem Hamburger Tennis-Verband e.V. oder dem Tennisverband Schleswig-Holstein angeschlossenen Verein angehören. Zur Online-Anmeldung der Altersklassen kommen Sie [hier](#). Zur Online-Anmeldung der Damen und Herren kommen Sie [hier](#). Meldeschluss ist der 10. Januar 2018

Jahresrückblick 2017

Eutin. Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG überreichten dem Eutiner Tennisclub Grün-Weiß ein Starter-Paket, um den Sportclub für dessen außerordentliches Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder auszuzeichnen.

Carolin Schmidt zum dritten Mal Landesmeisterin



Leonard von Hindte (l.) ist neuer Landesmeister, Tomas Charlos „Vize“. Carolin Schmidt (l.) und Yasmine Wagner standen nach 2016 erneut im Finale.

Kaltenkirchen. Es war eine Veranstaltung der Rekorde: der 16. Nord-Cup im Bezirk West des Tennisverbandes Schleswig-Holstein. 123 Spieler und Spielerinnen meldeten. Die deutsche Rangliste war bestens vertreten.

Kiel. „Es muss leistungsbezogener gearbeitet und gefördert werden. Dazu gehört eine Vereinheitlichung der Tätigkeit im Verband, und in den Bezirken darf nicht unterschiedlich agiert werden.“ Mit diesem Satz fasste Vizepräsident Arne Weisner die Ziele des neuen Jugendtrainingskonzeptes im Sommer des vergangenen Jahres zusammen. Im Januar zog er eine erste Bilanz: Statt 180 stehen 84 Kinder landesweit in den Leistungskadern, und zwar bei einer unveränderten finanziellen Förderung.

Kiel/Hamburg. Das **Sportbüro Nord** übernahm ab 1. Februar unter der Leitung von Thomas Chianzone die sportlichen und administrativen Aufgaben für die Tennisverbände Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Geschäftsstelle des schleswig-holsteinischen Verbandes in Kiel bleibt bestehen.

Tolle Leistung bei den Norddeutschen



Noel Bartz, Bon Lou Karstens, Georg Israelan, Felipe Lampe, Richard Antoni, Noma Noha Agugue, Kim Auerswald mit Verbandstrainer Herby Horst.

Isernhagen. An den norddeutschen Meisterschaften nahmen aus SH teil: Anna Petkovic (FC Voran Ohe), Georg Israelan (LBV Phönix), Bon Lou Karstens (TG Düsternbrook), Richard Antoni (TSV Glinde), Mika Petkovic (Voran Ohe), Noma Noha Agugue (TSV Glinde), Kim Auerswald (Pinneberger TC), Noel Bartz (TV BW Ratzeburg), Felipe Lampe (THC Ahrensburg) und Sean Marcel Saal (SV Henstedt-Ulzburg).

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Noma Noha Agugue (Rangliste SH 1/ DTB 7) und Georg Israelan (1. und 4). Noma Noha Agugue, Juniorinnen U14, schaffte den Einzug ins Finale. Georg Israelan verlor ebenfalls erst im U12-Finale. Georg wurde verdient Vizemeister und im Doppel mit Carl Labitzke vom Hermsdorfer SC Norddeutscher Meister.

Kiel. Die Sieger und Siegerinnen stehen fest. Bei den Verbandsmeisterschaften der Kids holten sich Luca Larwig, Niels McDonald, Georg Eduard Israelan, Luisa Gavriloutsa, Philippa Färber und Tessa Johanna Brockmann die Titel.

Kiel. Der Tennisverband Schleswig-Holstein schreibt „schwarze Zahlen“ und der Mitgliederrückgang hat sich gegenüber den Vorjahren insgesamt verringert, bei den Jugendlichen gibt es sogar ein Plus. Das Verbandskonzept wird unter der Leitung der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes erarbeitet. Dazu gehörte auch eine Umfrage unter den 332 angeschlossenen Vereinen: „Das Ergebnis zeigt, unseren Mitgliedern ist die gute Organisation des Spielbetriebs sehr wichtig. Außerdem möchten sie weitergehende Unterstützung und ferner Ansprechpartner für Beratung haben“, so Präsident Dr. Frank Intert. Das Verbandskonzept soll im Frühjahr 2018 fertiggestellt werden.

Hohenaspe. „Es war richtig schön“, sagte Arne Weisner. Der Vizepräsident des Tennisverbandes Schleswig-Holstein gehörte zum Organisationsteam der zentralen Veranstaltung des Verbandes zur bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ beim TC Hohenaspe. Rechtzeitig zum Showkampf zwischen Julian Reister und George von Massow erschien auch noch die Sonne.

Ludwigshafen. Zwei Deutsche Meister und zwei Vizemeister stellt der Tennisverband Schleswig-Holstein bei den deutschen Tennismeisterschaften des DTB. Sean Marcel Saal (SV Henstedt-Ulzburg) und Georg Eduard Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix von 1903) wurden Deutsche Meister im Doppel (U13). Im U-13-Finale stand Bon Lou Karstens (TG Düsternbrook) Lewie Lane (NTSV Strand 08) stand im U-16-Doppel-Finale mit Partner Osman Torski aus Berlin.



Deutsche Meister im Doppel: Sean und Georg.

Norderstedt. Die neuen Tennismeister, Damen und Herren, des Nordens heißen Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt) und Kim Möllers (Der Club An der Alster). Zum 4. Mal trugen die Tennisverbände Schleswig-Holstein und Hamburg die Tennismeisterschaften für Damen und Herren gemeinsam aus.

Norderstedt. Souverän und mit konstant hervorragender Leistung gewann Mika Petkovic (Fußballclub Voran Ohe) die norddeutschen Meisterschaften (U11). Bei den U12 siegte Georg Eduard Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix) im Finale gegen seinen verbandsinternen Konkurrenten Bon Lou Karstens (TG Düsternbrook). Den dritten Titel im Einzelwettbewerb holte Noma Noha Akugue (Turn- und Sportverein Glinde), an eins gesetzt, nach Schleswig-Holstein. Kim Juliane Auerswald (Marner TC)

war im U-14-Doppel erfolgreich. Mit ihrer Partnerin Deborah Muratovic (TuS Ickern) wurde sie Norddeutsche Doppelmeisterin.

Kiel. Georg Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix von 1903) ist Verbandsjugendmeister (U12) und setzt damit seinen sportlichen Erfolg im Tennis fort. Bei den Mädchen siegte Clara-Sophie von Peschke (Tennisclub Molfsee).

Kiel. Die Verbandsjugendmeisterschaften Sommer 2017 ertranken am letzten Tag fast im Regen. Doch unter den Dächern der Tennishallen Wellsee nahm alles ein gutes und spannendes Ende. Die neuen Verbandsmeister heißen: Sean Marcel Saal (U14, SV Henstedt-Ulzburg), Lewie Lane (U16, NTSV Strand 08), Kim Juliane Auerswald (U14, Marnener Tennisclub) und Noma Noha Akugue (U16, Turn- und Sportverein Glinde).



Kiel. Der Tennisverband SH organisierte unter Federführung des Vizepräsidenten Björn Kroll eine Umfrage zum Thema „Sind Sie für ein eigenständiges Verlegen von Heimspielen“. Jetzt liegt das Ergebnis vor: Von 327 Vereinen antworteten 128 Vereine. Mit „Ja“ stimmten 89 Vereine, mit „Nein“ votierten 39.

Quickborn. Der Vorstand des TuS Holstein Quickborn Tennis e. V. nahm den symbolischen Spatenstich für seine neue 3-Feld-Tennishalle und sein neues Clubhaus vor. Im Oktober 2016 zerstörte ein Großfeuer die Halle samt Clubhaus. Jetzt soll dort rund 12 Monate später wieder Tennis in der Halle gespielt werden.

TVSH Stellenbörse
in Kooperation mit
trainersuchportal

STELLE FINDEN

Das neue Trainerportal auf www.tennis.sh

Lippe. Der Sieger der Königsklasse U12 heißt Georg Eduard Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix v. 1903). Damit hat Schleswig-Holstein einen Deutschen Meister, jedenfalls einen inoffiziellen Deutschen Meister. Denn Georg Eduard Israelan gewann das Finale bei dem „41. Nationalen Deutschen Jüngstenturnier“ in Lippe. Dieses Jüngstenturnier für Juniorinnen und Junioren in den Altersklassen U9 bis U12 gilt als inoffizielle deutsche Meisterschaft.



**Kiel. Die Suchsdorfer Herren bleiben weiter in der 2. Bundesliga.
Im zweiten Jahr nach ihrem Aufstieg belegen sie zum Saisonabschluss Rang 4.**

Hamburg/Kiel. Der Deutsche Tennis Bund (DTB) hat in der Frage um die Lizenzvergabe für die Ausrichtung des ATP 500er-Turniers am Hamburger Rothenbaum ab 2019 eine richtungsweisende Entscheidung getroffen. Im Rahmen der Präsidiumssitzung in Frankfurt wurde einstimmig entschieden, dass der DTB ab sofort Vertragsverhandlungen mit Peter-Michael Reichel führen wird.

Kiel. „Wir wollen, dass unsere Turniere auf einem hohen Level organisiert und durchgeführt werden.“ Dies sagte Verbandspräsident Dr. Frank Intert zu den 55 Seminarteilnehmern für einen Leistungsklassen-Führerschein (LK-Führerschein). Nur wenn ab dem kommenden Jahr ein Inhaber eines solchen Führerscheins in der Ausschreibung für ein entsprechendes Turnier steht und dieser während der Veranstaltung anwesend ist, darf ein LK-Turnier durchgeführt werden. Damit möchte der DTB das hohe Niveau sichern. In SH und HH gibt es mittlerweile alljährlich rund **300 LK-Turniere**.

Düsternbrook ist im Mai 2018 dabei

Das Plakatmotiv für die Special Olympics Kiel 2018 steht. Darauf strahlen die „Gesichter der Spiele“ - die beiden Handball-Nationalspieler Rune Dahmke und Steffen Weinhold vom THW Kiel und die Special Olympics Athleten Michaela Harder, Pierre Petersen und Christoph Bertow - Zusammenhalt und Lebensfreude aus und setzen damit das Motto „Gemeinsam stark“ bildlich in Szene.

Während der Spiele wird es im Mai 2018 bei der TG Düsternbrook ein großes Tennis-Turnier geben.

Wahlstedt. Der Tennisverband Schleswig-Holstein hat nach einigen Jahren Pause wieder eine Lehrerfortbildung organisiert. Mit Erfolg. Die Initiative dazu ging vom Bezirk West aus. Walter Zelinski, Referent für Schultennis im Bezirk West, setzte sich vorab mit Bernd Jung, Schultennisreferent Tennisverband Schleswig-Holstein, zusammen, um ein neues Konzept auszuarbeiten.

Kiel. Für den Tennisverband Schleswig-Holstein ist es ein Erfolg, dass er wieder – nach mehr als 10 Jahren Pause – im Studienplan der Universitätsausbildung von Sportlehrern steht. Ab sofort ist Tennis im Modul Rückschlagspiele an der Christian-Albrechts-Universität Kiel wieder wählbar!

Essen. Bei den deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Essen wurde Niklas Gutttau (NTSV Strand 08) Deutscher Meister im Doppel. Bei den parallel verlaufenden U12 Masters des Deutschen Tennis Bundes (DTB) heißt der Vizemeister Bon Lou Karstens (TG Düsternbrook).

Carla und Katharina sind Norddeutsche Meisterinnen



Jim Franke (v. l.), Elias Barth, Niklas Bergmann, Konstantin Becker, Carla Intert, Katharina Nau, Luisa Gavriolutsa und Philippa Färber mit Lydia Steinbach.

Isernhagen. Carla Intert und Katharina Nau sind Norddeutsche Meister (U9) im Mannschaftswettkampf Orange- und Green-Cup Masters geworden. Zu den norddeutschen Landesmeisterschaften U9 und U10 in Isernhagen schicken die Landesverbände ihren besten Nachwuchs.

Wiesbaden. Während der DTB-Mitgliederversammlung in Wiesbaden zeichnete der Bundesverband den schleswig-holsteinischen Verbandspräsidenten Dr. Frank Intert mit der Silbernen Ehrennadel aus.

Tennis live per E-Mail verschicken

Liebe Tennis-live-Leserin, lieber Leser.

Schicken Sie die digitalen Ausgaben von Tennis live weiter an ihre Clubkameradinnen und Clubkameraden? Wenn bisher nicht, genehmigen Sie sich doch ein paar Sekunden und senden Tennis live an ihre Kameraden und Kameradinnen! Wir würden uns als Herausgeber freuen. Per E-Mail ist das heutzutage kein Aufwand.

Wir alle wollen doch, dass die schleswig-holsteinischen Spieler und Spielerinnen gut informiert sind.

Vielen Dank.

Marco Bezirksmeister im Westen



**Marco Kirschner (v. l.) , Noma Noha Akugue, Anna Klasen und
Luis Lentz mit Bezirkssportwart Kai Hädicke-Schorries.**

Kaltenkirchen. Erstmals fanden die Offenen Bezirksmeisterschaften im Westen innerhalb der Turnierserie Süd-Holstein statt. Das Herren-Einzel gewann Marco Kirschner (TC An der Schirnau), das Damen Einzel Anna Klasen (TC 1899 BW Berlin).

Wie berichtet, wurde aus drei voneinander unabhängigen Turnieren im Bezirk West die Turnierserie Süd-Holstein. Dazu gehören die Bezirksmeisterschaften, das Holmer Turnier und der Schirnau-Cup in Kaltenkirchen. Die Turnierserie wird mit einem Masters, an dem die jeweils 16 punktbesten Teilnehmer und Teilnehmerinnen teilnehmen können, abgeschlossen. Das Masters-Turnier findet am 17. und 18. Februar 2018 statt. Dunlop sponsert das Abschluss-Turnier. Es wird mit einem Preisgeld von 2500 (Herren) und 1500 (Damen) Euro ausgewiesen.

Im Finale der Bezirksmeisterschaften standen sich Noma Noha Akugue (Marienthaler THC) und Klasen gegenüber. Die ungesetzte Berlinerin gewann das Match gegen das bis zum Sommer für den Turn- und Sportverein Glinde spielende Nachwuchstalent mit 6:4, 6:3. Zuvor hatte Akugue im Halbfinale die an zwei gesetzte Katharina Huhnholz (TC An der Schirнау) ausgeschaltet.

Sibel Demirbaga und Tizia Brocks (beide TC An der Schirнау) sowie Paula Prehn (TuS Lübeck) schieden im Viertelfinale aus.

Bei den Herren besiegte Marco Kirschner im Finale Luis Lentz aus Niedersachsen mit 7:6 und 6:4. Im Halbfinale hatte der an sieben gesetzte Kirschner Christian Braun aus Bremen mit 6:2 und 6:2 deutlich bezwungen.

Tomas Charlos (TC BW Wahlstedt) schied im Viertelfinale aus.

Alle Ergebnisse finden Sie hier:

<http://tvsh.tvpro->

online.de/index.php?action=public&todo=turnier&mandantid=1538&vaid=121&startpos=0&endpos=20

Wir sind präsent



**Tennisverband
Schleswig-Holstein e.V.**

**Mail: info@tennis.sh - Telefon: 0431-6486-123 Internet: www.tennis.sh NEWSLETTER
(melden Sie sich an – siehe Homepage) und bei Facebook - Tennis live**



***Wir wünschen allen Tennisspielerinnen und
Tennisspielern ein schönes und geruhames Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes und
sportlich erfolgreiches Jahr.***

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh